GVB Genossenschaftsverband Bayern

ARTIKEL

Interessenvertretung • Politikspiegel ● 14.10.2021

Zielgenaue Regulierung statt Gießkannenprinzip

Neuer GVB-Standpunkt zur geplanten EU-Verbraucherkreditrichtlinie erschienen

In einem neu erschienenen Standpunkt setzt sich der GVB für eine gezielte Regulierung am Kreditmarkt ein. Hintergrund ist der aktuelle Richtlinienvorschlag der EU-Kommission, mit dem die Vergabe von Verbraucherkrediten neu geregelt werden soll. Der GVB warnt: Statt pauschal die Anforderungen an die Konsumkreditvergabe zu erhöhen, sollte zielgenau reguliert werden, wo Verbraucher unzureichend beraten werden. Dies könnte beispielsweise bei Kreditangeboten direkt am sogenannten Point of Sale, also an der Ladentheke, der Fall sein. Eine derartige Kreditvergabe innerhalb des Kaufprozesses unterscheide sich jedoch grundlegend von einer Konsumkreditvergabe bei einer Bank durch entsprechend geschultes Personal. Ebenfalls mahnt der GVB in seinem neuen Standpunkt zu Verhältnismäßigkeit. Die gleichen Vorgaben zur Kreditwürdigkeitsprüfung an einen Konsumkredit von wenigen Hundert Euro anzulegen, die auch für einen umfangreichen Immobilienkredit gelten, sorgten für unnötige Bürokratie und schaden schlussendlich der Flexibilität des Kunden.

Zum Standpunkt